



# Fluglärmreport - August 2012

## Der Flughafen Leipzig-Halle ist die lauteste stadtnahe nächtliche Lärmquelle Deutschlands!

Die anhaltenden Proteste gegen den nächtlichen DHL-Fluglärm haben zu einem ersten Erfolg geführt. Lt. Aussage des Geschäftsführers der DHL-Tochter European Air Transport Leipzig GmbH, Markus Otto, auf der LEJ-Veranstaltung *Flughafen direkt* am 28.08.2012 fliegt die AN12 den Flughafen Leipzig-Halle nicht mehr an. Auf einem Treffen mit der BI *Gegen die neue Flugroute*, Matthias Zimmermann, sprach auf Einladung der Mitteldeutschen Airport Holding zum Thema Fluglärm am LEJ, und er schonte seine Gastgeber nicht. Den gesamtdeutschen Diskurs zum Thema Fluglärm untersetzte Zimmermann mit dem Thema „5 Jahre Frachtflughafen LEJ – 5 Jahre Kampf um aktiven Lärmschutz“ mit Fakten zum Flughafen Leipzig-Halle, der lautesten stadtnahen nächtlichen Lärmquelle Deutschlands, die so manchen Zuhörer aufhorchen ließen. Die Einladung der Mitteldeutschen Airport Holding war zugegebenermaßen nicht ganz freiwillig, Zimmermann hatte im Frühjahr den Vorstand direkt daraufhin angesprochen.

Unabhängig davon, waren auch im Monat August die ca. 1,5 Mio durch den Flughafen Leipzig-Halle betroffenen Anwohner einer hohen Lärm- und Schadstoffbelastung ausgesetzt, was folgende Zahlen verdeutlichen:

- Starts- und Landungen 22.00- 06.00: 2.780 (-1,1% gegenüber August 2011).
- Über 90% der nächtlichen Starts erfolgten von der Stadtnahen Südbahn, darunter Flugzeugklasse Heavy (besonders schwer und damit laut): 1.347 (-6,4%)
- Die **lauteste Nacht** war Mittwoch, der 29.08. mit **128 Starts und Landungen** zwischen 22:00 und 6:00 Uhr
- Fluglärmbeschwerden** August: 10.245 (+10,2%).

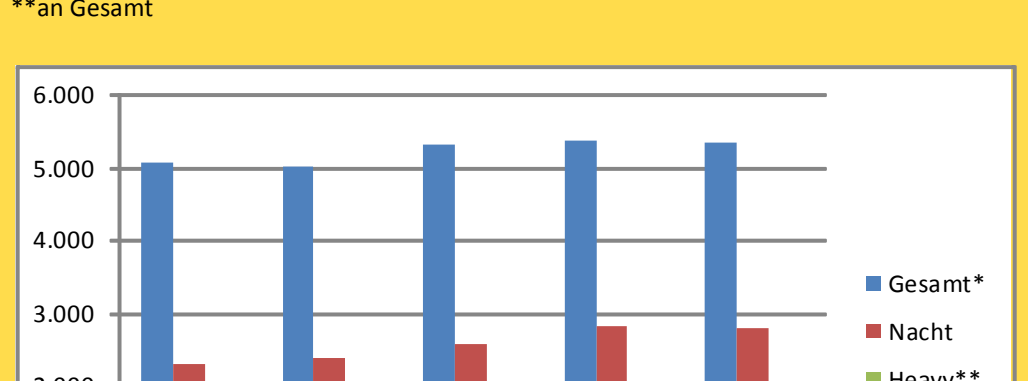
Weiterhin hinsichtlich Lärmbelastung am LEJ besonders besorgniserregend, die überproportionale Zunahme der Luftfracht im Juli (die offiziellen ADV-Zahlen für August kommen erst Ende September):

- Deutschland gesamt: -2,5%
- Frankfurt/Main: -7,6%
- Leipzig: +12,7 % !!!**

### Frachtentwicklung Juli 2012 (%)

	2010	2011	2012
BRD	23,1	4,0	-2,5
Frankfurt	20,1	0,4	-7,6
Leipzig	28,3	15,3	12,7

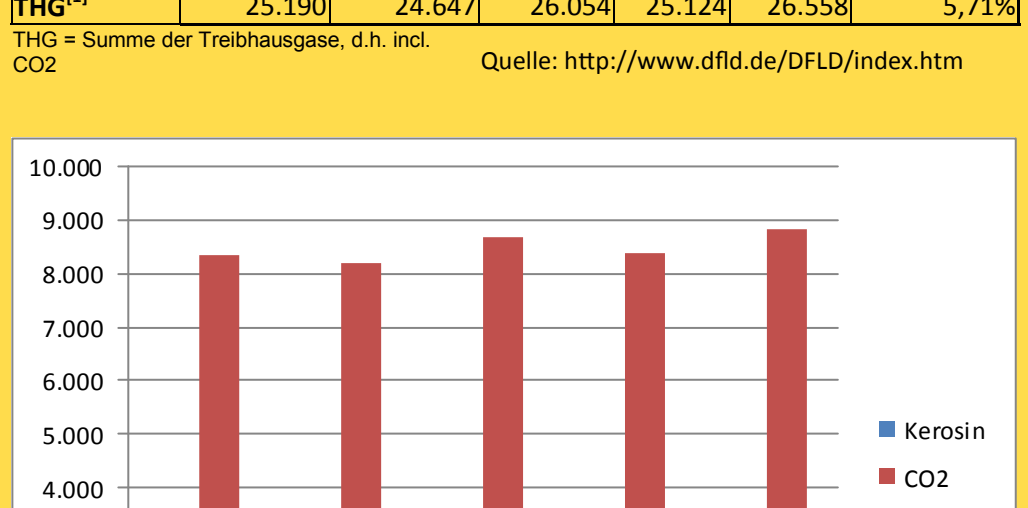
Quelle: <http://www.adv.aero/> Die offiziellen ADV-Zahlen kommen erst Ende September



## Nächtliche Starts und Landungen Fracht- und Militärmaschinen

August	2008	2009	2010	2011	2012	2010/2011
Gesamt*	5.071	5.013	5.297	5.353	5.327	-0,50%
Nacht	2.306	2.362	2.562	2.812	2.780	-1,10%
Heavy**	1.228	1.030	1.415	1.439	1.347	-6,40%

\* Fracht-/Militär. u. Passagiermaschinen Quelle: <http://www.dffd.de/DFLD/index.htm>  
 \*\*an Gesamt



Die geringfügige Abnahme der nächtlichen Flugbewegungen gegenüber August 2011 hat ihre Hauptursache im Rückgang der Militärtransporte.

### Schadstoffübersicht (t)

August	2008	2009	2010	2011	2012	2012/2011
Kerosin	2.683	2.643	2.794	2.694	2.847	5,86%
CO <sub>2</sub>	8.340	8.216	8.685	8.375	8.852	5,70%
THG <sup>[1]</sup>	25.190	24.647	26.054	25.124	26.558	5,71%

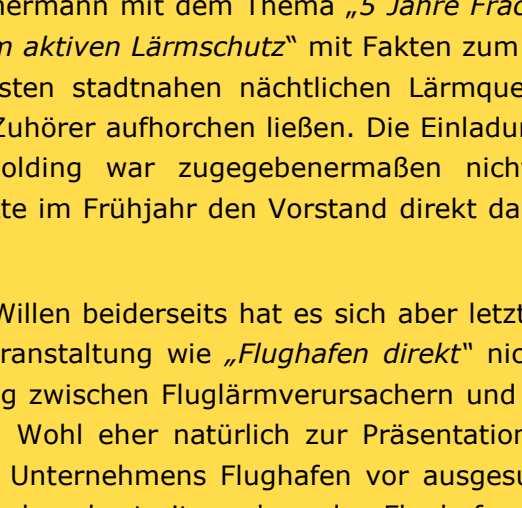
THG = Summe der Treibhausgase, d.h. incl. CO<sub>2</sub> Quelle: <http://www.dffd.de/DFLD/index.htm>



### Bahnverteilung

Datum	Nacht gesamt	Südbahn	Nordbahn	%
Mi. 01.08.	125	113	12	90,4%
Fr. 03.08.	125	115	10	92,0%
Mi. 29.08.	128	117	11	91,4%

Die Aufteilung der Nutzung der Start und Landebahnen entspricht nicht, wer hätte es anders gedacht, dem Planfeststellungsbeschluss. Die Fluglärmkommission berät über diese Thema seit nunmehr 2 Jahren.



### Interessante Beiträge

**Dokumentation „5 Jahre Frachtflughafen LEJ - 5 Jahres Kampf um aktiven Lärmschutz“**  
<http://www.fluglaermleipzig.de/Praesentation.pdf>

### Top-Thema des Monats

**4. Flughafen direkt – Bürgerinitiative spricht klare Worte und fordert Flughafen zur Teilnahme am Dialogforum auf**

28. August 2012, 18:00 Uhr. Die VIP-Lounge im Flughafen Leipzig war prall gefüllt, die Gäste, die ihnen der OB-Kandidat der CDU Wawrzynski, erhofften sich bei der 4. Ausgabe von „Flughafen direkt“ nicht unbedingt einen spannenden, sondern vielmehr einen spannenden Abend. Und sie sollten nicht enttäuscht werden. Das Mitglied im Dialogforum Flughafen Leipzig und Pressesprecher der BI „Gegen die neue Flugroute“, Matthias Zimmermann, sprach auf Einladung der Mitteldeutschen Airport Holding zum Thema Fluglärm am LEJ, und er schonte seine Gastgeber nicht. Den gesamtdeutschen Diskurs zum Thema Fluglärm untersetzte Zimmermann mit dem Thema „5 Jahre Frachtflughafen LEJ – 5 Jahre Kampf um aktiven Lärmschutz“ mit Fakten zum Flughafen Leipzig-Halle, der lautesten stadtnahen nächtlichen Lärmquelle Deutschlands, die so manchen Zuhörer aufhorchen ließen. Die Einladung der Mitteldeutschen Airport Holding war zugegebenermaßen nicht ganz freiwillig, Zimmermann hatte im Frühjahr den Vorstand direkt daraufhin angesprochen.

Bei allem guten Willen beiderseits hat es sich aber letztlich gezeigt, dass eine Marketingveranstaltung wie „Flughafen direkt“ nicht zum ergebnisorientierten Dialog zwischen Fluglärmverursachern und Fluglärm betroffenen geeignet ist. Wohl eher natürlich zur Präsentation der wirtschaftlichen Erfolge des Unternehmens Flughafen vor ausgesuchtem Publikum. Und wer wollte schon bestreiten, dass der Flughafen im Frachtbereich nicht unerheblich zugelegt hat. Man merkt es übrigens auch am nächtlichen Fluglärm und dem Anstieg der Fluglärmbeschwerden. Nein, es muss hier nochmals klar gesagt werden, das „Dialogforum Flughafen Leipzig-Halle“ der Stadt Leipzig, dem sich der Flughafen noch immer vehement verweigert, ist die einzige Möglichkeit mit den Betroffenen auf gleicher Augenhöhe ins Gespräch zu kommen. Auch dies war eine klare Botschaft des Referenten. Die Bürgerinitiativen sind bereit. Nötigenfalls ist über die Zielformulierung des Forums nochmals nachzudenken, sollte dies der einzige Felsen des Anstoßes seitens der Flughafenseiten sein. Und natürlich muss die Stadtverwaltung sich entsprechend engagieren. **Stadtratsbeschlüsse taugen nur, wenn an deren Umsetzung zielorientiert gearbeitet wird. Und daran mangelt es, was das Thema Fluglärm betrifft, erheblich. Deshalb bleiben die Forderungen:**



### So kommen Sie mit uns in Kontakt:

E-Mail: [info@fluglaermleipzig.de](mailto:info@fluglaermleipzig.de)

Postadresse: 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Telefon: 0160 92 44 17 06

Den Termin für unser nächstes Treffen finden Sie auf unserer Homepage.

[www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)

Spendenkonto: RA Dr. Volker Schenderlein

Konto-Nr.: 116 320 309

BLZ: 860 700 24

Bank: Deutsche Bank PGK AG

Verwendungszweck: „BI Südabkurzung“